

Schönheitstrends 2017 bei den Pallas Kliniken:

## **Sanfte Verfahren sind neuer Beauty-Trend**

**Olten, 21.02.2017 – Immer jünger und immer natürlicher. Je früher man Falten und Schwere mit minimal invasiven Korrekturen entgegen wirkt, umso natürlicher bleibt das junge und frische Erscheinungsbild. Wer lange wartet, dem bleibt oft nur noch das Facelift, um den gewünschten Verjüngungseffekt zu erreichen. Der medial geprägte Zeitgeist und eine wachsende Akzeptanz bei einer jüngeren Generation führen zu dieser Trendwende in der ästhetischen Chirurgie. Ungeachtet davon, belegt der erste Rang der begehrtesten Schönheitsoperationen erneut die Brustvergrößerung.**

Seit fünf Jahren gewinnen die minimalinvasiven Eingriffe deutlich an Bedeutung. „Es sind sanfte ästhetische Behandlungen, welche die eigene natürliche Schönheit mit einfachen und effektiven Mitteln unterstreichen und optimieren. In erster Linie sind dies Faltenbehandlungen durch die Unterspritzung mit Botulinumtoxin“, wie Dr. med. Christian Depner, leitender Arzt Plastische Chirurgie, Zürich, betont. Weiter geht es um Lidkorrekturen und Haarwurzeltransplantationen (FUE-Technik) bei Männern, die bereits vor dem 30. Geburtstag zum Thema werden, um die optische Jugendlichkeit möglichst lange zu konservieren. Viele junge Frauen betonen ihre Lippen, die wichtiger Signalgeber im Gesicht sind, welche die eigene Mimik stark prägen.

Ziel der ästhetischen Chirurgie ist es, für die Betroffenen ein besseres Lebensgefühl zu gewinnen durch eine verbesserte Übereinstimmung der eigenen Selbstwahrnehmung mit dem äusseren Erscheinungsbild. Eine Verschönerung oder der Wunsch, einen Makel loszuwerden, stehen im Vordergrund.

„Neu ist der Wunsch bei der Brust-OP, natürlicher auszusehen, was sogar Brustverkleinerungen und Bruststraffungen zunehmend attraktiver werden lässt“, betont Dr. med. Arif Altinay, leitender Arzt Plastische Chirurgie, Olten. Die Grösse alleine steht heute nicht mehr an der Spitze. Der optische Gesamteindruck zählt, der mit der eigenen Anatomie in enger Beziehung steht und unsere persönliche Wirkung nach aussen bestimmt.

## **Über die Pallas Kliniken**

Die Pallas Kliniken sind die heute schweizweit führende Klinikgruppe spezialisiert auf die Fachbereiche Augenheilkunde, Augenlaser und Implantate, Dermatologie und Venenheilkunde sowie Plastische Chirurgie. Die Kliniken sind offen für alle Patienten, rund 80 Prozent aller stationären Patienten sind Allgemeinversicherte. Hauptsitz des 1994 gegründeten Unternehmens ist Olten. Ambulante Kliniken führt die Gruppe in Aarau, Bern, Olten und Zürich. Zentren der Pallas Kliniken befinden sich in: Affoltern am Albis, Aarau, Grenchen, Langenthal, Solothurn, Thun, Wohlen, Winterthur, Zug und Zumikon. Weitere Informationen finden Sie unter [www.pallas-kliniken.ch](http://www.pallas-kliniken.ch)

## **Auskünfte für die Medien**

Daniela Gaiotto

Leiterin Kommunikation und Medien

Pallas Kliniken

Louis Giroud-Strasse 26

CH-4600 Olten

Telefon +41 58 335 32 24

Mobile +41 79 756 49 52

Telefax +41 58 335 32 30

[daniela.gaiotto@pallas-kliniken.ch](mailto:daniela.gaiotto@pallas-kliniken.ch)

[www.pallas-kliniken.ch](http://www.pallas-kliniken.ch)